



RUNDBRIEF FRÜHLING 2016



Liebe Freunde und Unterstützer!

Wie uns die Bibel im Buch des Predigers sagt, gibt es für alles seine Zeit im Leben: Zeit fürs Weinen und Zeit fürs Lachen, Zeit fürs Klagen und Zeit fürs Tanzen (Pred 3,4). Das haben wir in den letzten Monaten sehr intensiv erlebt; zum einen, weil unsere treue Mitarbeiterin und Unterstützerin, Lisbeth Löschnig, von uns gegangen ist; zum anderen, weil unsere Schulleiterin Monika Poms einen Herzstillstand erlitten und nun einen langen Weg der Rehabilitation vor sich hat. In allem aber sehen wir die Hand Gottes und vertrauen, dass er alles gut machen wird. Während Monika sich erholt, haben drei sehr engagierte und hervorragende Pädagoginnen ihre Belange übernommen. Ihre Kurzbeschreibungen sind im Anhang dieses Briefes zu lesen.

.....

Viel Grund zur Freude haben wir dennoch jeden Tag mit „unseren“ Kindern im TRINITY Haus! Passend zur **Faschingszeit** im Februar bereiteten die ENTENHAUS-Kinder ihre kreativen Faschingsbrötchen zu. Unter dem **Motto „Essen“**, unserem Jahresthema, fand das diesjährige Verkleidungsfest statt: Da mischten sich einige reife Erdbeeren unter saure Zitronen und suchten sich für einen Obstsalat auch noch andere leckere Vitaminchen.



Über die kalte Jahreszeit wurde im Haus viel gewerkt und gebastelt: Darius präsentiert sein Utensilo, Agnes ihre Webarbeit, die Kindergartenkinder stellen Faschingshütchen her und die älteren Mädchen zeigen ihre Laubsägearbeit. Als christliche Bildungseinrichtung lernen wir auch, wie wir anderen Gutes tun können. So stellte die Gruppe der 3. und 4. Klasse bunten Knetteig für die die 1. und 2. Klasse und auch für die Kindergartenkinder her. Miteinander freundschaftlich und respektvoll umgehen zu lernen ist eine wichtige Schule für das Leben und auch ein Schwerpunkt unserer Bildungseinrichtung.



Dieses Jahr stand für die Schule ein dreitägiger **Schwimmkurs** am Programm, der unter der bewährten Leitung von Carola Jäckel sehr gelungen ist! Die Freude am Wasser und an der Bewegung ist unseren Kindern in die Gesichter geschrieben!



Natürlich beschäftigt uns das aktuelle Thema „**Flucht und Asyl**“ stark. Die 5. und 6. Klasse arbeitete intensiv in einem Projekt daran, bis wir schließlich Herrn Hirner vom BMI begrüßen durften, der das Transitlager im ehemaligen Baumax in Leoben leitet. Er konnte uns viele Fragen beantworten und einige Ängste zerstreuen. Aus all dem ist die Idee geboren, einige der Menschen – besonders die Kinder – näher kennenzulernen, die in dieser Halle eine vorübergehende Bleibe gefunden haben. Und so veranstalten wir nun regelmäßig auf freiwilliger Basis und in Kooperation mit der LIFE Church einen Spiel- und Spaßnachmittag, an dem unsere Kinder mit den Flüchtlingskindern zusammen sind. Die berührenden Berichte darüber kann man auf unserer Facebookseite nachlesen (das geht übrigens auch dann, wenn man selbst kein Facebook-Nutzer ist!).

ABC Privatschule Privatkindergarten Entenhaus – Leoben

https://www.facebook.com/trinityleoben/?ref=aymt_homepage_panel



Wir danken euch allen für eure treue Unterstützung! Es tut so gut zu wissen, dass es Menschen gibt, die unsere Bildungsidee mittragen – auch wenn sie nicht täglich vor Ort sein können. Wir hoffen, ihr hattet eine gesegnete Osterzeit mit der Gewissheit, die euch ein Leben lang begleiten soll: Der Herr ist wirklich auferweckt worden! (Luk 24,34)

Eure
Petra Plonner

Trinity Verein zur Förderung christlicher Bildung und Erziehung
Gösserstraße 52, 8700 Leoben, office@trinity.co.at
www.trinity.co.at
Kontoverbindung: AT684303052455840001

Hier nun eine kurze Vorstellung unserer drei „Neuen“:
Simone Hammer, Sylvia Rotteneder, Simone Neubauer (v.l.n.r.)



Simone Hammer, Mutter von Ben, Volksschullehrerin, geboren vor 33 Jahren hier in Leoben und nach einigen Reisen wieder in der Heimat angekommen. Ich habe drei Jahre an der VS Trofaiach unterrichtet, dann aber vor der Einschulung meines Sohnes eine berufliche Auszeit eingeplant. Zwischen der Steiermark und Hamburg pflege ich seit vielen Jahren familiäre und auch berufliche Verbindungen. Zuletzt habe ich dort im Garten der Dinge mitgearbeitet, einem Gestaltungsspielplatz für Kinder, angeschlossen an die Sammlungen des Museums für Kunst und Gewerbe. Ein Ort, geschaffen, um kreative Herangehensweisen von Architekten, Designern und Künstlern fantasievoll und im Spiel zu erproben.

Die Art und Weise wie Schule gestaltet und gelebt wird, ist mir sehr wichtig und sollte idealerweise vielsinnige und lebensnahe Zugänge ermöglichen. Ein Konzept, das gerade auch in Mehrstufenklassen ideal zu verknüpfen ist.

Im Moment freue ich mich sehr über diese Gelegenheit, an der ABC Schule mitzuarbeiten und die Kinder ein Stückweit begleiten zu dürfen.

Ich heiße **Sylvia Rotteneder** und bin 36 Jahre alt. Seit Dezember lebe ich mit meinem Mann und meinen vier wunderbaren Kindern in Leoben.

Was mir wichtig ist: eine lebendige Beziehung zu Jesus Christus, ein respektvoller Umgang zu allen Menschen.

Was ich gerne mache: mit meinen Kindern spielen, malen, lachen, Kuchen essen, musizieren...

Was ich nicht mag: Spannungen, verstopfte Klos, abgebrochene Bleistifte, Zahnarztbesuche...

Mein Motto: Die Freude am Herrn ist meine Stärke! (Neh 8,10)

Ausbildungen: Sonderschulpädagogik, Schwerstbehindertenpädagogik, Volksschulpädagogik, Sprachheilpädagogik, Lehrerin für interkulturelles Lernen, Legasthenie und Dyskalkulie, Montessoripädagogik, Tagesmutter und Kinderbetreuerin.

Mein Name ist **Simone Neubauer**, ich bin 28 Jahre jung und komme aus Trieben. Ich bin ausgebildete Volksschullehrerin mit Spezialisierung auf Englisch- CLIL. Ich liebe Sprachen, vor allem die spanische Sprache hat es mit angetan. Deshalb habe ich die Chance ergriffen und für ein halbes Jahr in Barcelona studiert.

Ich bin ein sehr gläubiger Mensch und vertraue Gott und seinem wunderbaren Plan für mich. In meinem Herzen wohnt schon lange der Wunsch, anders zu unterrichten, als wir es bisher in unserem Schulsystem gewohnt sind. Deswegen studiere ich seit Oktober das Masterstudium „Innovationsorientiertes Management im Bildungsbereich“.

Das wichtigste in meinem Leben ist meine Tochter Lucia. Sie ist ein wundervolles Geschenk Gottes und Mama zu sein ist etwas ganz Aufregendes und Wunderbares. Energie und Kraft hol ich mir bei Gott, durch Gebet und Lobpreis, sowie beim Musizieren (Querflöte und Gitarre) und Singen, aber auch in der Natur. Ich liebe es, draußen zu sein, Kräuter zu sammeln oder auf Berge zu wandern.

Ich bin sehr dankbar, die Chance bekommen zu haben, an der Trinity ABC Schule mitzuhelfen und neue Erfahrungen zu sammeln. Für mich ist diese christliche und innovative Schule eine große Inspiration.